



<https://biz.li/3atw>

FRAUENSCHUTZ UND KINDERSCHUTZ GEHEN HAND IN HAND

Veröffentlicht am 07.11.2019 um 18:13 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Schläge, Erniedrigung, Freiheitsentzug: Jede vierte Frau

in Deutschland ist von Häuslicher Gewalt betroffen. Um den Frauen und ihren Kindern Rat und Hilfe anzubieten, hat die Region Hannover in den vergangenen Jahren eine Reihe von Beratungseinrichtungen und Notrufangeboten geschaffen. Damit die Beratung von Frauen und Kindern noch stärker Hand in Hand geht, hat das Team Gleichstellung der Region Hannover gemeinsam mit Fachleuten aus dem Frauen- und Kinderschutz eine Arbeitshilfe entwickelt: "Gegen Häusliche Gewalt - Arbeitshilfe für Fachkräfte aus Frauen- und Kinderschutz in der Region Hannover" heißt das gut 60 Seiten starke Heft, das jetzt neu aufgelegt wurde. Es richtet sich an professionelle Helferinnen und Helfer, die Frauen oder Kinder mit Gewalterfahrungen unterstützen und beraten. "Auf der einen Seite gibt es Beratungsangebote für betroffene Frauen. Auf der anderen Seite kümmern sich Kinder- und Jugendämter um das Wohl betroffener Kinder", sagt Petra Mundt, Gleichstellungsbeauftragte der Region Hannover. "Beide Fachrichtungen leisten hervorragende und wichtige Arbeit. Wir möchten sie noch stärker zusammenbringen, damit die Hilfen aufeinander abgestimmt erfolgen können." Eine interdisziplinäre Projektgruppe hat Informationen über gesetzliche Grundlagen und Arbeitsaufträge in der Broschüre zusammengestellt. Außerdem enthält die Arbeitshilfe alle wesentlichen Adressen und Ansprechpersonen sowie Musterbögen, mit denen Fälle von Kindeswohlgefährdung an das jeweilige Jugendamt gemeldet werden können. In der Neuauflage wurden Daten aktualisiert und Arbeitsmaterialien ergänzt. Das frisch aufgelegte Heft ist jetzt an die Fachstellen verteilt worden. Interessierte können die Arbeitshilfe zudem auf www.hannover.de/gleichstellung-region herunterladen oder per Mail an gleichstellung@region-hannover.de anfordern.